

Communiqué de presse du 18 septembre 2020

Überraschender Ausgang eines hochklassigen Finalturnieres Arlindo de Sousa und Sarah de Nutte Sieger des ersten Masters-Cup-Finales

Am heutigen Freitag hat im Gymnase der Coque das Finalturnier des Masters Cups der Saison 2019/2020 stattgefunden. Aufgrund der Pandemie wurde dieses Finalturnier der letzten Spielsaison, welches ursprünglich am 17. April stattfinden sollte, auf den jetzigen Zeitpunkt verschoben. Unter strengen Sicherheitsvorkehrungen konnte den qualifizierten Teilnehmern somit nachträglich die Möglichkeit geboten werden, um den ersten Titel des Masters Cups, welcher in der Saison 2019/2020 eingeführt wurde, zu kämpfen.

Während bei den Damen 8 Teilnehmerinnen an den Start gingen, waren die Herren mit 12 Spielern vertreten. In der ersten Runde der Herren kam es gleich zu einem überraschenden Ergebnis. Der erst 15-jährige Maël van Dessel (Hueschtert-Folscht) konnte Christian Kill (Lénger) in einem stark umkämpften Duell im fünften Satz denkbar knapp mit 11-9 besiegen. Der Einzel-Landesmeister von 2018/2019 hatte somit das Nachsehen gegen van Dessel, welcher bereits am letzten Wochenende von sich zu überzeugen wusste, indem er den Landesmeistertitel seiner Alterskategorie der Saison 2019/2020 für sich gewinnen konnte.

In der zweiten Runde, dem Viertelfinale, kam es bei den Herren zu einer weiteren Überraschung. Mitfavorit Irfan Cekic (Houwald), welcher gesetzt und somit schon für das Viertelfinale qualifiziert war, musste sich im fünften Satz gegen den ehemaligen luxemburgischen Nationalspieler Arlindo De Sousa (Lénger) geschlagen geben.

Bei den Damen hingegen konnten sich die zwei Favoritinnen; Sarah de Nutte (Diddeleng) und Tessy Gonderinger (Rued) bis ins Finale durchsetzen. De Nutte konnte in ihren Begegnungen mit jeweils 3-0 gegen Larissa Gales (Wëntger), sowie Julie Poncin (Houwald) als Siegerin vom Tisch gehen. Tessy Gonderinger war ebenfalls mit zwei 3-0-Siegen gegen Andreea Maciuca (Union), respektiv gegen Enisa Sadikovic (Nidderkäerjeng) erfolgreich. Im anschließenden Finale der Damen musste Sarah de Nutte in einer spannenden Partie gegen Tessy Gonderinger gar drei Matchbälle abwehren um dann doch noch mit 3-2 denkbar knapp zu gewinnen und somit die Siegetrophäe bei den Damen mit nach Hause zu nehmen.

Im Finale der Herren standen sich Mirko Habel (Berbuerg) und Arlindo De Sousa (Lénger) gegenüber. Habel konnte seine Spiele mit jeweils 3-1 im Viertelfinale gegen Maël van Dessel, sowie Mohamed Mostafa (Union) im Halbfinale gewinnen. De Sousa, welcher es entgegen den Erwartungen ins Finale geschafft hat, bezwang Evgheni Dadechin (Éiter-Waldbr.) mit 3-0, Irfan Cekic (Houwald) mit 3-2, sowie Michael Schwarz (Berbuerg) mit 3-1. Auch im Finale wusste De Sousa zu überzeugen, indem er Mirko Habel mit 3-1 schlagen konnte und sich somit als erster Sieger bei den Herren in das Palmarès eintragen konnte.

